

Kleines Tagblatt

Alter und neuer Vereinsmeister beim **Golfclub Bad Herrenalb-Bernbach** ist Jochen König, die neue Clubmeisterin bei den Damen heißt Beate Lange. Aus organisatorischen Gründen wurde das letzte September-Wochenende für die Titelkämpfe ausgewählt, die dann am Samstag durch sintflutartige Regenfälle buchstäblich ins Wasser fielen. Nachdem sich die Wetterlage nicht bessern wollte, wurde das Turnier kurzerhand auf Sonntag verlegt. „Das war allerdings grenzwertig“, blickte Präsident Steffen Kolb zurück, der zur Siegerehrung einen extra Applaus für alle Teilnehmer einforderte, die bei den frostigen Temperaturen die Herrenalber Golfrunde viermal bewältigten und so summa summarum die

geforderten 36 Löcher an einem Tag spielten. Großes Lob ging an die Greenkeeper, die die Grünflächen „in einen exzellenten Zustand gebracht und dafür gesorgt hatten, dass der Platz schnell abtrocknen konnte“.

Jochen König benötigte 167 Schläge für die Titelverteidigung. Den zweiten Platz errang mit 177 Schlägen Bernd Stängle, der Markus Ochs mit 180 Schlägen auf den dritten Platz verwies. König, der dem Herrenalber Golfclub als Mitglied bereits seit 42 Jahren treu verbunden ist, dankte der Spielleitung und lobte die Flexibilität der Turnierleitung.

Bei der Wertung der Damen belegt Beate Lange mit 224 Schlägen Rang eins. Ihr folgte Claudia Dickensen mit 226



Siegerehrung: (von links) Jochen König, Beate Lange, Bernd Stängle, Claudia Dickensen und Präsident Steffen Kolb.

Foto: Zoller

Schlägen auf Platz zwei und Ulrike Kolb (236 Schläge). Der Titel „Vereinsmeister der Seni-

oren“ geht ebenfalls an Jochen König mit seinen 167 Schlägen, gefolgt von Bernd Stängle

auf Platz zwei mit 177 Schlägen und Harald Schell mit 193 Schlägen. (sazo)

Jeder Schlag wird gezählt

Vereine | Meisterschaften beim Bad Herrenalber Golfclub

Bad Herrenalb (sz). Die Champions des Golfclubs Bad Herrenalb stehen fest. Alter und neuer Clubmeister ist Jochen König, die neue Clubmeisterin der Frauen heißt Beate Lange.

Die Clubmeisterschaften sind der alljährliche Höhepunkt eines jeden Golfers und machen das Turnier im Heimatclub so besonders, weil es die Möglichkeit bietet, sich im Zählspiel mit den anderen Clubmitgliedern zu messen. Das heißt, jeder Schlag wird gezählt – und das auf 36 Bahnen – oder, wie die Golfer sagen, 36 Löchern. Das geht an die Substanz, denn üblicherweise beträgt eine Golfrunde im Wettspiel lediglich 18 Löcher.

Die Turniere, bei denen die

Mitglieder eines Golfclubs gegeneinander antreten, finden in Deutschland im Normalfall Ende August oder Anfang September statt.

Aus organisatorischen Gründen wurde allerdings für Bad Herrenalb das letzte September-Wochenende ausgewählt, das dann am Samstag durch sintflutartige Regenfälle buchstäblich ins Wasser fiel.

Nachdem sich die Wetterlage nicht bessern wollte, wurde das Turnier der Clubmeisterschaft daher kurzerhand auf den Sonntag verlegt. »Das war allerdings grenzwertig«, so Präsident Steffen Kolb, der zur Siegerehrung einen extra Applaus für alle Teilnehmer forderte, die bei frostigen Temperaturen die Herren-

alber Golfrunde vier Mal bewältigten und so summa summarum die geforderten 36 Löcher an einem Tag spielten. Großes Lob ging an die Greenkeeper, die die Grünflächen in einen exzellenten Zustand gebracht hatten, und dafür gesorgt hatten, dass der Platz schnell abtrocknen konnte.

Flexibilität gelobt

Den ersten Platz belegt mit 167 Schlägen der alte und zugleich neue Vereinsmeister Jochen König. Den zweiten Platz errang mit 177 Schlägen Bernd Stängle und verweist damit Markus Ochs mit 180 Schlägen auf den dritten Platz. König, der dem Herrenalber Golfclub als Mitglied bereits seit 42 Jahren treu ver-



Jochen König (von links), Beate Lange, Bernd Stängle, Claudia Dickensen und Präsident Steffen Kolb stellen sich zum Gruppenbild.
Foto: Zoller

bunden ist, dankte der Spielleitung für die Absage des Turniers am Samstag und lobte die Flexibilität der Turnierleitung.

Bei der Wertung der Damen belegt Beate Lange mit

224 Schlägen den ersten Platz und verweist als Clubmeisterin des Jahres Claudia Dickensen mit 226 Schlägen auf den zweiten und Ulrike Kolb mit 236 Schlägen auf Platz drei.

Der Titel »Vereinsmeister der Senioren« geht ebenfalls an Jochen König mit seinen 167 Schlägen, gefolgt von Bernd Stängle auf Platz zwei mit 177 Schlägen und Harald Schell mit 193 Schlägen.